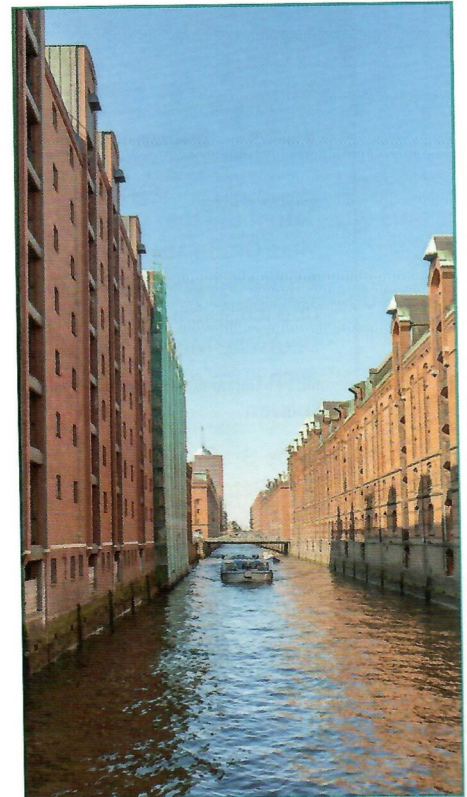


Wissenswertes (fakultativ)

B1 Welche Stadt hat die meisten Besucher?
Raten Sie.

Frankfurt am Main • München • Berlin • Köln • Hamburg

- Ich glaube, auf Platz 1 liegt .../Platz 1 belegt ...
- 1. (13 503 000 Besucher pro Jahr)
- 2. (8 266 000 Besucher pro Jahr)
- 3. (7 178 000 Besucher pro Jahr)
- 4. (5 935 000 Besucher pro Jahr)
- 5. (3 700 000 Besucher pro Jahr)
- 6. Düsseldorf (3 069 000 Besucher pro Jahr)
- 7. Dresden (2 247 000 Besucher pro Jahr)
- 8. Stuttgart (2 063 000 Besucher pro Jahr)
- 9. Nürnberg (2 001 000 Besucher pro Jahr)
- 10. Leipzig (1 837 000 Besucher pro Jahr)
- 11. Hannover (1 354 000 Besucher pro Jahr)
- 12. Bremen (1 166 000 Besucher pro Jahr)
- 13. Rostock (818 000 Besucher pro Jahr)
- 14. Lübeck (796 000 Besucher pro Jahr)



Hamburg: Speicherstadt

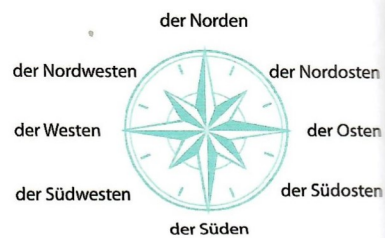
B2 Welche Stadt interessiert Sie?
Welche Stadt möchten Sie gern einmal besuchen?

Ich finde (*Berlin*) interessant.
 (*Berlin*) ist eine (*interessante, schöne, moderne, historische, große, romantische, berühmte*) Stadt.
 Ich möchte gerne einmal (*Berlin*) besuchen.
 Ich möchte gern einmal nach (*Berlin*) fahren.

B3 Wo liegt ...?
Beantworten Sie die Fragen. Benutzen Sie die Deutschlandkarte.

- Wo liegt Berlin? *Berlin liegt im Osten von Deutschland.*
- Wo liegt Hamburg?
- Wo liegt München?
- Wo liegt Köln?
- Wo liegt Dresden?
- Wo liegt Hannover?
- Wo liegt Leipzig?
- Wo liegt Düsseldorf?
- Wo liegt Frankfurt am Main?
- Wo liegt Frankfurt an der Oder?

Wo liegt ...?
 im Norden
 im Nordosten
 im Osten
 aber: in der Mitte



B4

München

Hören und lesen Sie den Text.



München – die Landeshauptstadt Bayerns

In München wohnen ca. 1,56 Millionen Menschen. München liegt im Süden von Deutschland und ist die Landeshauptstadt von Bayern.

München hat zwei Universitäten: die Ludwig-Maximilians-Universität und die Technische Universität. An der LMU (Ludwig-Maximilians-Universität) studieren 51 000 Studenten.



Ludwig-Maximilians-Universität

München hat 71 Theater, drei große Orchester und 50 Museen und Sammlungen.

Die Sammlung der Alten Pinakothek umfasst¹ 9 000 Bilder großer europäischer Maler aus dem 15. bis 18. Jahrhundert. Die bekanntesten Bilder sind von den Malern Albrecht Dürer und Peter Paul Rubens. Die Pinakothek der Moderne zeigt moderne Kunst und Architektur. Sie ist ein international bedeutendes Museum für Kunst aus dem 20. Jahrhundert.

Aber München bietet noch viel mehr, zum Beispiel das berühmteste Wirtshaus² der Welt, das Hofbräuhaus. Es ist 400 Jahre alt. Insgesamt trinken die Gäste im Hofbräuhaus täglich 1 000 Liter Bier.

In München findet man auch viele große Firmen wie Siemens (Hersteller von Haushaltsgeräten, Medizintechnik und mehr), BMW (Hersteller von Autos), MAN (Hersteller von Lastkraftwagen) oder Rodenstock (Hersteller von Brillen).

- 1 Die Sammlung der Alten Pinakothek **umfasst** (= hat) 9 000 Bilder.
- 2 **Wirtshaus** = besonderes Restaurant

B5

Textarbeit

Ergänzen Sie die fehlenden Informationen aus dem Text.

München hat ...

1,56 Millionen

die Alte Pinakothek:

Die Sammlung 9 000

die Pinakothek der Moderne:

Sie ist ein international Museum.

das Hofbräuhaus:

Es ist 400

zwei Universitäten:

die Ludwig-Maximilians-Universität

mit 51 000 und

die Universität

große Firmen:

Siemens – Hersteller von

BMW – Hersteller von

MAN – Hersteller von

Rodenstock – Hersteller von

B6

Ihre Heimatstadt

Berichten Sie.

Meine Heimatstadt ist

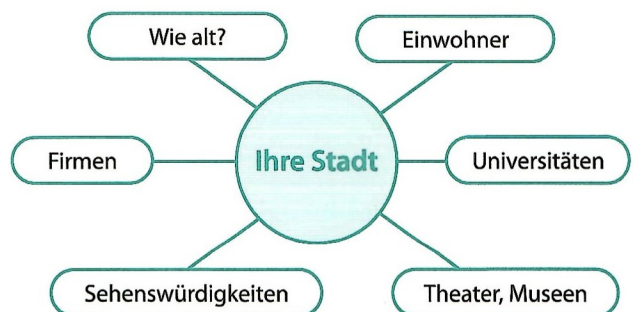
Es gibt dort

..... hat

In

kann man

finden/besuchen/sehen/bewundern.



Die Nomengruppe

		Nominativ und Akkusativ						
		Singular			Plural			
		maskulin	feminin	neutral				
Nominativ	der	Fernseher						
	der	alte Fernseher						
	ein	alter Fernseher	die	Lampe	das	Radio	die	Zimmer
	kein	alter Fernseher	die	neue Lampe	das	moderne Radio	die	kleinen Zimmer
Akkusativ	den	Fernseher	eine	neue Lampe	ein	modernes Radio		
	den	alten Fernseher	keine	neue Lampe	kein	modernes Radio	keine	kleinen Zimmer
	einen	alten Fernseher						
	keinen	alten Fernseher						

C1 Wer oder was ist das? Ergänzen Sie die Nomengruppe im Nominativ.

Auto • Computerfirma • Kunstwerk • Museum • Philosoph • Physiker • Stadt
 russisch • amerikanisch • griechisch • italienisch • japanisch • dänisch • französisch

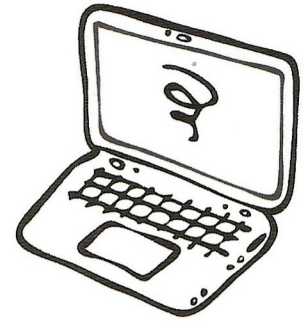
- Kyoto ist *eine japanische Stadt.*
- 1. Niels Bohr ist
- 2. IBM ist
- 3. Peugeot ist
- 4. Plato ist
- 5. Die Davidstatue von Michelangelo ist
- 6. Die Eremitage ist

C2 Was brauchst du? Ergänzen Sie die Nomengruppe im Akkusativ.

- Brauchst du *eine* Eintrittskarte? – Nein, danke, *ich brauche keine Eintrittskarte.*
- 1. Braucht ihr Schreibtisch? – Nein, *wir brauchen*
- 2. Brauchen Sie Radio? – Nein,
- 3. Brauchst du Lampe? – Nein,
- 4. Braucht sie Stift? – Nein,
- 5. Braucht er Brille? – Nein,
- 6. Brauchst du Drucker? – Nein,
- 7. Brauchen Sie Zeitung? – Nein,
- 8. Braucht er Schlüssel? – Nein,
- 9. Braucht ihr Regal? – Nein,
- 10. Brauchst du Handy? – Nein,
- 11. Brauchst du Kaffeemaschine? – Nein,
- 12. Brauchen wir Auto? – Nein,
- 13. Braucht er Terminkalender? – Nein,

C3 Was möchtest du? Ergänzen Sie die Nomengruppe im Akkusativ.

- | | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| ■ Auto, neu | Möchtest du <i>ein neues Auto?</i> |
| 1. Radio, klein | Möchtest du |
| 2. Computer, modern | Möchtest du |
| 3. Zeitung, alt | Möchtest du |
| 4. Büro, groß | Möchtest du |
| 5. Computertisch, praktisch | Möchtest du |
| 6. Laptop, preiswert | Möchtest du |
| 7. Stift, neu | Möchtest du |
| 8. Bücherregal, leer | Möchtest du |



C4 Was hast du? Formulieren Sie Fragen und Antworten.

hart ■ alt ■ hässlich ■ unbequem ■ langweilig ■ klein ■ unmodern ■ langsam ■ leer

- | | |
|--|---|
| ■ Hast du (<i>neu, Fernseher</i>)? | <i>Hast du einen neuen Fernseher?</i> |
| | Nein, ich habe <i>keinen neuen Fernseher. Ich habe einen alten.</i> |
| 1. Haben Sie (<i>weich, Bett</i>)? | ..... |
| | Nein, ich habe |
| 2. Hast du (<i>voll, Minibar</i>)? | ..... |
| | Nein, ich habe |
| 3. Haben Sie (<i>groß, Bad</i>)? | ..... |
| | Nein, ich habe |
| 4. Hast du (<i>interessant, Buch</i>)? | ..... |
| | Nein, ich habe |
| 5. Haben Sie (<i>bequem, Stuhl</i>)? | ..... |
| | Nein, ich habe |
| 6. Hast du (<i>schnell, Auto</i>)? | ..... |
| | Nein, ich habe |
| 7. Haben Sie (<i>modern, Lampe</i>)? | ..... |
| | Nein, ich habe |
| 8. Hast du (<i>schön, Zimmer</i>)? | ..... |
| | Nein, ich habe |

C5 Ergänzen Sie den bestimmten Artikel und antworten Sie.

- | | |
|--|---------------------------------------|
| ■ Wie findest du <i>das</i> Bild? (<i>sehr schön</i>) | <i>Ich finde das Bild sehr schön.</i> |
| 1. Wie finden Sie Sprachkurs? (<i>interessant</i>) | ..... |
| 2. Wie finden Sie Zimmer? (<i>zu klein</i>) | ..... |
| 3. Wie finden Sie Hotel? (<i>unmodern</i>) | ..... |
| 4. Wie finden Sie Restaurant? (<i>zu dunkel</i>) | ..... |
| 5. Wie finden Sie Museum? (<i>sehr modern</i>) | ..... |
| 6. Wie finden Sie Frühstück? (<i>sehr gut</i>) | ..... |

C6 Ergänzen Sie die Endungen, wenn nötig.

- Wir besuchen *den* Japanischen Garten.
- 1. Kennt ihr d..... neu Roman von Patrick Süskind?
- 2. Trinken Sie auch ein Kaffee?
- 3. Gibt es hier ein bequem Stuhl?
- 4. Dagmar möchte schon wieder ein neu Handy.
- 5. Liest du auch d Süddeutsch Zeitung?
- 6. Das ist ein uninteressant Buch.
Ich lese es nicht.
- 7. Habt ihr auch ein modern Fernseher?
- 8. Ich schreibe ein sehr wichtig E-Mail.
- 9. Mein Sohn möchte d Deutsch Museum besuchen.
Es ist ein interessant Museum.
- 10. D neu Dusche ist schon kaputt!
- 11. D Bibliothek braucht neu Bücher.
- 12. Mein Freundin hat kein Fahrrad.

Eigennamen schreibt man groß:

- Ich besuche das Deutsche Museum und den Englischen Garten.
- Ich lese die Süddeutsche Zeitung.

„Normale“ Adjektive schreibt man klein:

- Ich lerne die deutsche Sprache.
- Ich habe eine englische Kollegin.



Zusammengesetzte Nomen (Komposita)

Im Deutschen gibt es sehr lange Wörter:

- das Telefon + die Nummer = die Telefonnummer
- das Hotel + der Schlüssel = der Hotelschlüssel
- das Hotel + das Zimmer = das Hotelzimmer
- das Hotel + das Zimmer + der Schlüssel = der Hotelzimmerschlüssel

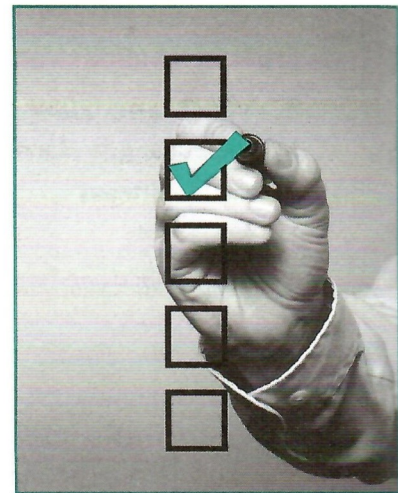
Das letzte Wort bestimmt den Artikel.

C7 Bilden Sie neue Wörter.

- der Computer + *das* Programm = *das Computerprogramm*
- 1. das Zimmer + *die* Nummer =
- 2. das Zimmer + Schlüssel =
- 3. das Hotel + Restaurant =
- 4. der Kredit + Karte =
- 5. das Bier + Garten = *der*
- 6. die Musik + Instrument =
- 7. die Industrie + Roboter =
- 8. das Hotel + Rezeption =
- 9. die Stadt + Zentrum =
- 10. die Industrie + Museum =
- 11. der Termin + Kalender =

C10 Nominativ oder Akkusativ? Markieren Sie die Verben und kreuzen Sie an.

	Nominativ	Akkusativ
■ Ich habe keinen Drucker.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1. Ich finde die Bilder sehr interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Das ist ein schöner Schreibtisch .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Wir brauchen einen neuen Computer .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Besuchst du einen Deutschkurs ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Meine Mutter ist Ärztin .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Herr Müller liest die Zeitung .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Ich möchte ein Bier .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Wir bezahlen das Zimmer morgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Das ist mein Radio!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Schreiben Sie eine E-Mail ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



C11 Welches Wort passt nicht? Streichen Sie durch. Schreiben Sie einen Satz.

■ besuchen: alte Kollegen – ein Museum – Frankfurt am Main – einen Sprachkurs – Musik
Musik kann man nicht besuchen.

1. trinken: ein kaltes Bier – einen Cappuccino – einen Kaffee – die Cafeteria – einen Tee – eine Cola

.....

2. lesen: einen Fernseher – die Zeitung – ein interessantes Buch – Liebesgedichte – einen Kriminalroman

.....

3. schreiben: einen Brief – eine lange E-Mail – einen Deutschkurs – einen Text

.....

4. machen: einen Kaffee – eine Homepage – Frühstück – eine Dusche – einen Sprachkurs

.....

5. studieren: Architektur – Medizin – Informatiker – Physik – Chemie

.....

6. bezahlen: das Hotelzimmer – eine Tasse Tee – die Eintrittskarte – das BMW Museum – das Buch

.....

C12 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|---------------|-------------------------|
| (1) öffnen | → (b) eine Tür |
| (2) bekommen | (a) einen Kaffee |
| (3) studieren | (c) die Zeitung |
| (4) bezahlen | (d) Informatik |
| (5) trinken | (e) Informationen |
| (6) lesen | (f) einen Sprachkurs |
| (7) besuchen | (g) Glück |
| (8) hören | (h) Deutsch |
| (9) machen | (i) eine Eintrittskarte |
| (10) haben | (j) ein Museum |
| (11) sprechen | (k) ein Konzert |



C13 Ergänzen Sie die Verben.

studieren:	Ich	<i>studiere</i>	}	Informatik.
	Ihr	.....	
	Lena und Steffi	.....	
können:	Mein Bruder	}	gut Tennis spielen.
	Frau Krause	.....	
	Wir	.....	
sprechen:	Du	}	ein bisschen Deutsch.
	Karin	.....	
	Sie (Pl.)	.....	
sehen:	Ich	}	die Lehrerin morgen.
	Wir	.....	
	Sie (Pl.)	.....	
lesen:	Peter und Paul	}	einen Krimi.
	Meine Schwester	.....	
	Ich	.....	
trinken:	Wir	}	eine Tasse Kaffee.
	Ihr	.....	
	Martin	.....	



C14 Bilden Sie Sätze.

- das Hotelzimmer – bezahlen – ich
- 1. zeigen – das Museum – viele Kunstwerke
- 2. wann – das BMW Museum – öffnen?
- 3. einen Spaziergang – machen – wir – heute
- 4. das Hotel – im Zentrum – liegen
- 5. du – haben – noch etwas Zeit?
- 6. Otto – die Erfindungen – im Deutschen Museum – bewundern

Ich bezahle das Hotelzimmer.

.....

.....

.....

.....

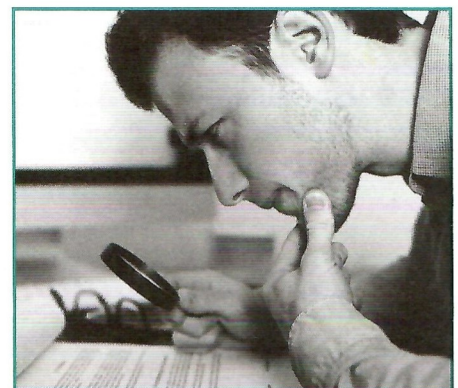
.....

.....

C15 Finden Sie das passende Verb.

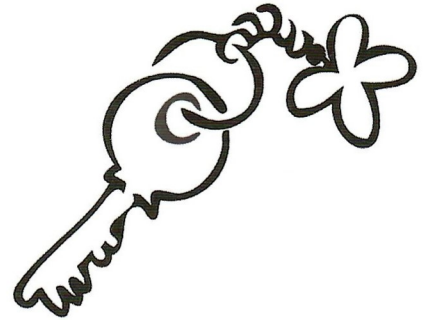
a) sehen ■ machen ■ besuchen ■ studieren ■ finden ■ parken ■ lesen ■ kosten ■ möchte(n)

- Das Zimmer *kostet* 200 Euro pro Nacht.
- 1. Wann du das Ägyptische Museum?
- 2. dein Freund in München Medizin?
- 3. Ich meine Brille nicht.
- 4. Wo kann ich mein Auto?
- 5. ihr einen Kaffee?
- 6. du die Frau dort? Sie ist meine Englischlehrerin.
- 7. Ich meine Hausaufgaben.
- 8. du schon wieder ein Kochbuch?



b) brauchen • hören • haben (2 x) • geben • kennen • öffnen • suchen • bezahlen • trinken

1. Ich einen neuen Stuhl.
2. du die Musik?
3. Wir den Mann nicht.
4. Kannst du bitte die Tür?
5. du deinen Schlüssel? Hier ist er.
6. Marie einen Tee.
7. Ich leider keine Zeit.
8. Guten Morgen! Wo es hier Internetradios?
9. du die Eintrittskarte für das Museum?
10. du einen neuen Fernseher?



Das Modalverb möchte(n)

Konjugation	ich	möchte	wir	möchten
	du	möchtest	ihr	möchtet
	er/sie/es	möchte	sie/Sie	möchten

Satzbau	konjugiertes Verb + Substantiv oder konjugiertes Verb + Infinitiv			
	I.	II.	III.	Satzende
	Ich Er	möchte möchte	ein neues Auto. jetzt einen Kaffee	trinken.

Gebrauch Wunsch: Ich möchte einen großen Fernseher.
Ich möchte am Freitag nach Berlin fahren.

C16 Formulieren Sie Fragen mit möchte(n). Achten Sie auf den Satzbau.

■ Sie – ein Doppelzimmer

Möchten Sie ein Doppelzimmer?

1. noch – eine Tasse Kaffee – du
2. heute – ihr – besuchen – das BMW Museum
3. am Wochenende – fahren – Sie – nach München
4. einen neuen Laptop – du
5. klassische Musik – du – hören – jetzt

C17 Formulieren Sie sechs Wünsche.

1.
2.
3.
4.
5.
6.

Präpositionen

C18 Ergänzen Sie die temporalen Präpositionen.

am • um • von • bis

- Der Park schließt neun Uhr abends.
- Arbeiten Sie auch siebzehn Uhr?
- Das BMW Museum hat 10.00 Uhr 18.00 Uhr geöffnet.
- Das Museum hat Montag nicht geöffnet.
- Unsere Mitarbeiter arbeiten täglich 9.00 Uhr 17.50 Uhr.
- Wochenende ist niemand im Büro.
- Das Museum schließt 19.00 Uhr.

Temporale Präpositionen

Wann?

am Montag
um 18.00 Uhr
• Zeitpunkt

Wann? Wie lange?

von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
• Beginn — Dauer —> Ende

C19 Ergänzen Sie die Präpositionen.

mit/ohne • vom • im • nach

- Fahrt ihr auch München?
- Unser Hotel liegt Stadtzentrum.
- Das Museum ist nur wenige Minuten Stadtzentrum entfernt.
- Deutschen Museum kann man viele technische Erfindungen bewundern.
- Unser Hotelzimmer kostet 80 Euro Frühstück.
- Wir gehen am Nachmittag Englischen Garten spazieren.
- Der Drucker steht Büro.
- Fahren Sie morgen Berlin?

C20 Ordnen Sie die Zeitangaben.

morgen • der Sonntag • der Montag • übermorgen • der Abend • der Freitag • der Samstag • der Vormittag • der Morgen • der Dienstag • die Nacht • der Mittwoch • der Mittag • heute • der Donnerstag • gestern • der Nachmittag • vorgestern

der Montag

.....

.....

.....

.....

.....

.....

der Sonntag

der Morgen

.....

.....

.....

.....

.....

die Nacht

vorgestern

.....

.....

.....

übermorgen

Rückblick

D1

Wichtige Redemittel

Hören Sie die Redemittel. Sprechen Sie die Wendungen nach und übersetzen Sie sie in Ihre Muttersprache.

Zweisprachige Redemittellisten finden Sie hier: www.schubert-verlag.de/wortschatz



Deutsch

Ihre Muttersprache

Verabschiedung

Auf Wiedersehen! (*formell*)

Tschüss! (*informell*)

Im Hotel

Hotelgast: Haben Sie noch ein Zimmer frei?

Rezeptionist: Haben Sie eine Reservierung?

Hotelgast: Wir möchten gerne ein Einzel-/
Doppel-/Dreibettzimmer.

Rezeptionist: Wir haben noch Zimmer frei.
Wie lange möchten Sie bleiben?

Hotelgast: Wir bleiben eine Nacht/zwei Nächte.
Wie viel kostet ein Doppelzimmer?

Rezeptionist: Das Zimmer kostet (80,-) Euro pro Nacht.
Der Preis ist mit/inklusive Frühstück.
Der Preis ist ohne/exklusive Frühstück.
Das Frühstück kostet (20,-) Euro extra.

Hotelgast: Hat das Zimmer einen (*Balkon*)?
eine (*Minibar*)?
ein (*Bad*)?

Gibt es auch einen (*Fernseher*)?
eine (*Dusche*)?
ein (*Radio*)?

Rezeptionist: Ja, alle Zimmer haben (*ein Bad*).

Hotelgast: Wir nehmen das Zimmer.

Rezeptionist: Ich brauche noch (*Ihre Anschrift*).

Wie zahlen Sie?
Zahlen Sie mit Kreditkarte?

Hotelgast: Wir zahlen bar/mit Kreditkarte.

Rezeptionist: Hier ist Ihr Zimmerschlüssel.
Ihre Zimmernummer ist die (405).
Schönen Aufenthalt!

Hotelgast: Danke schön./Danke.

Hotelgast: Ich habe ein Problem.
Ich brauche (*neue Handtücher*).

Rezeptionist: Das bringen wir in Ordnung.

Sehenswürdigkeiten

Ich möchte heute Nachmittag etwas unternehmen, vielleicht ein Museum besuchen.

Das Museum zeigt (*technische Erfindungen*).

Es hat eine Ausstellungsfläche von (*50 000 m²*).

Im Museum kann man (*Bilder von Picasso*) bewundern.

Man findet dort (*viele bedeutende Kunstwerke*).

Ich finde (*moderne Kunst*) sehr interessant.

Wann hat (*das Deutsche Museum*) geöffnet?

Es hat täglich von (*9.00*) bis (*17.00*) Uhr geöffnet.

Wann öffnet und schließt das Deutsche Museum?

Es öffnet um (*9.00*) und schließt um (*17.00*) Uhr.

Wie viel/Was kostet eine Eintrittskarte?

Eine Tageskarte/Studentenkarte kostet (*sieben*) Euro.

Der Englische Garten bietet viele Freizeitmöglichkeiten.

Man kann einen Spaziergang machen/spazieren gehen oder ein kühles Bier trinken.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

D2 Kleines Wörterbuch der Verben

möchte(n)	ich möchte wir möchten	du möchtest ihr möchtet	er/sie möchte sie möchten
bewundern (<i>berühmte Bilder bewundern</i>)	ich bewundere wir bewundern	du bewunderst ihr bewundert	er/sie bewundert sie bewundern
bieten	Das Museum bietet ...		
bleiben (<i>zwei Nächte bleiben</i>)	ich bleibe wir bleiben	du bleibst ihr bleibt	er/sie bleibt sie bleiben
brauchen	ich brauche wir brauchen	du brauchst ihr braucht	er/sie braucht sie brauchen
bringen (<i>etwas in Ordnung bringen</i>)	ich bringe wir bringen	du bringst ihr bringt	er/sie bringt sie bringen
duschen	ich dusche wir duschen	du duschst ihr duscht	er/sie duscht sie duschen
finden (<i>Informationen finden</i>)	ich finde wir finden	du findest ihr findet	er/sie findet sie finden
liegen	Das Hotel liegt ...		
nehmen (<i>zwei Brötchen nehmen</i>)	ich nehme wir nehmen	du nimmst ihr nehmt	er/sie nimmt sie nehmen
öffnen (<i>eine Tür öffnen</i>)	ich öffne wir öffnen	du öffnest ihr öffnet	er/sie öffnet sie öffnen

parken	ich parke wir parken	du parkst ihr parkt	er/sie parkt sie parken
schlafen	ich schlafe wir schlafen	du schläfst ihr schlaft	er/sie schläft sie schlafen
schließen (eine Tür schließen)	ich schließe wir schließen	du schließt ihr schließt	er/sie schließt sie schließen
senden (eine E-Mail senden)	ich sende wir senden	du sendest ihr sendet	er/sie sendet sie senden
spazieren gehen	ich gehe spazieren wir gehen spazieren	du gehst spazieren ihr geht spazieren	er/sie geht spazieren sie gehen spazieren
übernachten (im Hotel übernachten)	ich übernachte wir übernachten	du übernachtet ihr übernachtet	er/sie übernachtet sie übernachten
unternehmen (etwas unternehmen)	ich unternehme wir unternehmen	du unternimmst ihr unternimmt	er/sie unternimmt sie unternehmen
wünschen	Sie wünschen?		
zahlen/bezahlen	ich (be)zahle wir (be)zahlen	du (be)zahlst ihr (be)zahlt	er/sie (be)zahlt sie (be)zahlen
zeigen	Das Museum zeigt technische Erfindungen.		

D3

Evaluation

Überprüfen Sie sich selbst.

Ich kann	gut	nicht so gut
Ich kann ein Hotelzimmer reservieren/buchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Gegenstände im Hotel benennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann ein einfaches Problem melden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann ein Formular mit Angaben zu meiner Person ausfüllen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann wichtige Gebäude in einer Stadt nennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann einfache Informationen über Sehenswürdigkeiten verstehen und geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Eintrittskarten kaufen und nach Öffnungszeiten fragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann die Tageszeiten nennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann eine einfache E-Mail über den Besuch in einer Stadt verstehen und schreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann einen einfachen Text über München lesen und einige Informationen über meine Heimatstadt geben. (fakultativ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>